

Central-Anzeiger

für Freunde der Literatur.

[21615.] Ich ersuche die Herren Verleger um möglichst frühzeitige Einsendung von Notizen über künftig erscheinende Werke. Dieselben finden in einer besondern Rubrik im redactionellen Theile des Central-Anzeigers Aufnahme.

Alle wichtigern Novitäten, die sich zur Besprechung im Central-Anzeiger eignen, bitte ich mir sofort nach Erscheinen, wmöglich vor der allgemeinen Versendung zu gehen zu lassen.

Inserate neu erscheinender Werke, namentlich aus der wissenschaftlichen und bessern populären Literatur, finden durch den Central-Anzeiger die wirksamste Verbreitung. Ich berechne für solche die Petitzeile oder deren Raum mit $2\frac{1}{2}$ N.

Leipzig. **F. A. Brockhaus'**
Sortiment und Antiquarium.

[21616.] **Inserate**

finden durch

Ueber Land und Meer.
Allgemeine Illustrierte Zeitung
herausgegeben von

J. W. Hackländer.

die weiteste Verbreitung und werden ihren Zweck um so mehr erreichen, als genanntes Journal seinen großen Leserkreis, des hohen Preises halber, nur in den reichen Classen des Publicums, also da wo am meisten gekauft wird, fand. Besonders beachtungswert ist auch der Umstand, daß jede Nummer von Hackländer's Zeitung eine ganze Woche in den Händen der Leser bleibt, das Inserat somit siebenmal mehr Chancen hat, berücksichtigt zu werden, als in täglich erscheinenden Journalen.

Den Insertionspreis berechne ich:

Bei 1maliger Insertion à 5 N.	pr. 3mal gespaltene Nonpareille-
= 18 Kr. rhein. ord.	
Bei 2maliger Insertion à 4 N.	= 14 Kr. rhein. ord.
Bei 3maliger Insertion à 3 N.	zeile mit 20 % Rabatt.
Bei 4- und mehrmaliger Insertion à $2\frac{1}{2}$ N. = 9 Kr. rhein. ord.	

Inserate, welche ein halbes oder ganzes Jahr hindurch jede Woche aufgenommen werden sollen, genießen noch besondere außerdentliche Rabattvortheile.

Ergebnst
Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

■ Bücheranzeigen ■

[21617.] finden durch die **Hessische Morgenzeitung**, das gelesenste Blatt in Kurhessen, die weiteste und wirksamste Verbreitung.

Insertionspreis für die gespaltene Petitzeile: nur $\frac{3}{4}$ N.

Cassel. Der Verleger: **J. J. Scheel.**

[21618.] **Inserate**
für den **Oesterreichischen Schulboten.**

Inserate für den Schulboten haben bisher die günstigsten Resultate geliefert. Das Blatt ist in einer Auflage von 2000 Expl. unter den Volksschullehrern des Kaiserstaates verbreitet. Wir bitten, uns dieselben umgehend zukommen zu lassen.

Wir berechnen die gespaltene Petitzeile mit $1\frac{1}{2}$ N.

Wien, 1861.

L. W. Seidel & Sohn.

[21619.] **Die Prager Morgenpost**

hat mit 1. Januar 1861 den IV. Jahrgang ihres Bestehens angetreten. Durch die im Herbst 1858 vorgenommene Erweiterung zu einem nationalökonomischen politischen Tagesblatte, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist, wurde das Journal zu einem der verbreitetsten im Lande.

Der Insertionspreis für die sechsmal gespaltene Petitzeile (in Großfolio) beträgt exclusive Steuer $\frac{2}{3}$ N.

Ankündigungen, namentlich von populären Artikeln, sind in der Regel von gutem Erfolge begleitet.

Zur geneigten Inserirung ladet ein
Prag 1861.

Heinr. Merck.

A. N. Lebègue & Co. in Brüssel

[21620.] empfehlen sich zur prompten und billigen Besorgung aller französischen Bücher, Journale und Zeitschriften; besorgen gleichzeitig Inserate in alle belgischen sowie Pariser Journale, Revuen etc.

Börse in Leipzig, am 11. December 1861.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	{ k. S. 2 Mt.	— 141%
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. F. . . .	{ k. S. 2 Mt.	— 57½
Berlin pr. 100 n. Pr. Crt. . . .	{ k. S. 2 Mt.	— 99%
Bremen pr. 100 n. Lsdr. à 5 n. . . .	{ k. S. 2 Mt.	110 —
Breslau pr. 100 n. Pr. Crt. . . .	{ k. S. 2 Mt.	— 99%
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . .	{ k. S. 2 Mt.	— 57½
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . . .	{ k. S. 2 Mt.	— 150%
London pr. 1 Pf. St. . . .	{ 7 Tage dat. 3 Mt.	— 6, 20%
Paris pr. 300 Fres. . . .	{ k. S. 3 Mt.	80 —
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . .	{ k. S. 3 Mt.	— 70% 69½

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpsd. Brutto u. 1/50 Zpsd. fein) pr. St.	—	9. 6½
Augustd'or à 5 n. pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " " do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or " " do.	—	98%
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 14½
20 Franes-Stücke	do.	5. 90%
Holland. Ducaten à 3 n. Agio pr. Ct.	—	58%
Kaiserl. do. do. do.	—	58%
Conv. Species u. Gulden. . . .	—	—
Idem 20 Kr. . . .	—	—
Idem 10 Kr. . . .	—	—
Gold pr. Zollpfund fein. . . .	—	—
Silber do. do.	—	29%
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	70%
Div. ausländ. Cassanweis. à 1 u. 5 n.	—	—
do. do. do. do. à 10 n.	—	99%
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht *	—	99%

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 n. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) Gera. Bank, 2) Gotha. Privatbank, 3) Lübeck. Privatbank, 4) Weimar. Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Bekanntmachung des Börsenvorstandes.	— Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.
Neugkeiten des deutschen Kunsthändels.	— Recensionen-Verzeichniß.
Braunschweig. Zeitungsteuergesetz.	— Miscellen.
Neugkeiten der ausländischen (engl.) Literatur.	— Anzeigeblaß Nr. 21474 — 21620.
— Börse in Leipzig, am 11. December 1861.	
Administr. von „Ost und West“	Hofschner & C. in Prag. 21610. Durang & S. 21517. 21546. Sartorius 21612.
in Wien 21486.	Frank in P. 21506. 21521. 21595. Scheel 21617.
Anonyme 21587—92.	Frank 21551. Schmied & v. S. 21548.
Anton 21581.	Friedrichsd'or 21489. Schubart 21529. 21583.
Arnold in P. 21611.	Krippe, S. 21539. Schulbuch, d. Th. P.-B. 21584.
Aue in S. 21538.	Kubitsch & S. 21531. Schwarzh 21540.
Bädeker in R. 21552.	Gaßmann 21525. Schwetsche & S. 21494.
Bär in S. 21505.	Geißler's Verl. 21601. Seidel & S. 21565. 21618.
Barth in P. 21602.	Georg in S. 21502. Senf, S. 21526.
Berger - Levraudt Wve. & S. 21490.	Goar 21545. Sefer 21559.
Bertelsmann in S. 21504.	Goeß 21544. Seiffardt 21557.
Brandstetter 21479.	Grieben 21495. 21501. Steudel 21533.
Brockhaus 21485. 21593. 21598. 21615.	Gropius in P. 21572. Kohl 21503.
Buchh. d. Waifenh. 21476.	Gutsch 21554. Stiller in S. 21566.
Buddens' Verl. 21507.	Guttentag 21600. Maas 21493.
Burdach 21518.	Gaaffe 21527. Maruschke & B. 21613.
Catte 21576.	Hachette & C. 21484. Mayer, S., in P. 21614.
Charistus 21475. 21514.	Hallberger 21616. Mengel 21524.
Chelius 21607.	Hannel 21520. Metz 21619.
Claassen 21488.	Heerdgen 21528. Mehler 21606.
Dalp 21571. 21578.	Hesse 21573. Meyer in Hnrt. 21582.
Deniske 21474.	Heine in P. 21534. Ottos in Hnrt. 21582.
Deuerlich 21482.	Hermann'sche Buchh. ing. 21569. Ottos & C. 21575.
Dümmler's Verl. in S. 21499.	Hermann'sche Buchh. in P. 21553. Ottos & C. 21483.
Düncker, M. 21481.	Hirzel 21573. Ottos & C. 21575.
Eschenhagen 21608.	Homann in R. 21512. Ottos & C. 21575.
Fajini & C. 21511.	Isakoff, J. 21543. Ottos & C. 21575.
Faerber 21574.	Jäger 21547. Ottos & C. 21575.
Ferber 21632.	Jünger in P. 21547. Ottos & C. 21575.
Fiatau 21596.	Jung - Treuttel 21500. 21609. Ottos & C. 21575.
	Rohden, v. 21568.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirschner. — Druck von B. G. Teubner.